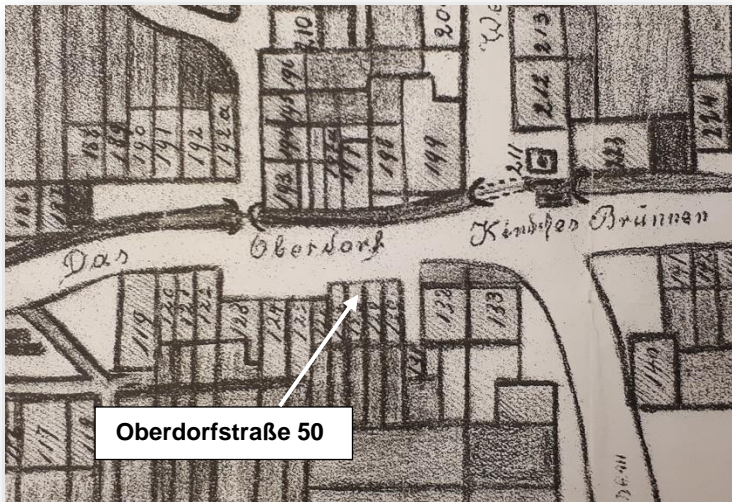


Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

heute setze ich meine Veröffentlichungsreihe „**Die Häuser von Kleinblittersdorf um das Jahr 1900**“ mit den Beschreibungen meines Großvaters, Karl Brettar und mit dem mir zur Verfügung stehenden Schrift- und Bildmaterial aktualisiert, fort.
Falls Sie zu den beschriebenen Anwesen hilfreiche Erkenntnisse, Ergänzungen oder Bildmaterial besitzen und es zur Vervollständigung meiner Recherchen dem HVSb zur Verfügung stellen möchten, sprechen Sie mich bitte an, Mobil +49 160 9229 4225 oder E-Mail: k.brettar@t-online.de.

Das ehemalige Haus: **Oberdorfstraße 50**



Oberdorfstraße 50er Jahre

Foto: Archiv HVSb

Ortsplanausschnitt von Karl Brettar, „Kleinblittersdorf um 1900“



Luftaufnahmeausschnitt von Kleinblittersdorf um 1953, Oberdorfstraße

Foto: Landesarchiv

Karl Brettar beschreibt das Anwesen 50 wie folgt:

„Dieses Haus gehörte dem Eisenbahnarbeiter Jakob Wolf [*27.05.1868 +20.02.1935] und seiner Ehefrau Anna [Franziska] [*09.10.1873 verh. am 19.09.1895, +08.06.1956], geb. Walter, eine Tochter des alten Schuhmachers Walter [*08.04.1836 +20.05.1922], der von Saarlouis stammte. Ihn und seine Frau [Maria Neiert, Nayer *29.04.1839, verh. am 20.08.1858, +08.07.1911] habe ich noch gut in Erinnerung.

Eine Tochter [Catharina +29.08.1896, verh. am 26.01.1920, 20.07.1974] aus dem Hause [Jakob Wolf] und ihr Ehemann



v.l.n.r.: Oberdorfstraße 51, 50, und 49 in den 50er Jahren

Foto: Archiv HVSb

In dem Büchlein „Menschen rund um den Kindchesbrunnen“ von Armin Neusius beschreibt er dieses Anwesen wie folgt:

„Purer Zufall, dass im ehemaligen Haus Wefers wieder eine Familie mit dem Namen Betzholz wohnt und zwar Lothar, der dritte Sohn der Familie Betzholz aus der Friedhofstraße mit seiner Frau Christel, geb. Höhn.“



Oberdorfstraße 50, Mai 2021 Foto: Archiv HVS B

Ich bedanke mich recht herzlich bei der Familie Betzholz für die wertvollen Beschreibungen und Bilder zu ihrem Anwesen, die sie bereits unserem Armin Neusius für sein Buch „Menschen rund um den Kindchesbrunnen“ zur Verfügung stellten.
Klaus Brettar